

Geordnete Verhältnisse

Der Kreisturnverband Dithmarschen zeigt sich auf seinem Verbandstag gut aufgestellt

Burg (ph) Als Bernd Schubert vor Beginn des Kreisturntages ein letztes Mal seine Unterlagen ordnete, da tat er dies im Holsteinischen Haus in Burg vor einem voll besetzten Saal.

Die Anwesenden hatten sich an langen Tische platziert, es ergab sich ein geordnetes Bild. Zudem ein Sinnbild für den Zustand des Kreisturnverbandes Dithmarschen, der den größten Sportfachverband in unserem Kreis stellt.

Ganz im Gegensatz zu den Geschehnissen auf Landesebene. Unerwartete wie überraschende Rücktritte in der Führungsebene hatten vorübergehend sogar die Geschäftsfähigkeit des auch auf Landesebene größten Sportfachverbandes bedroht. Missstände, die aber zeitnah behoben werden sollen.



Bernd Schubert, Vorsitzender des KTV.

Axel Kraft, baldiges Präsidiumsmitglied des Schleswig-Holsteinischen Turnverbandes, berichtete von anstehenden personellen Auffrischungen, die den SHTV wieder in ruhigeres Fahrwasser führen sollen.

Eine Umgebung, in der sich der KTV bereits befindet. Ein Blick durch den Saal liefert einen Hinweis warum. Es sitzen sehr viele junge Turner im Publikum. Auch, wenn das Turnen eine der traditionellsten und ältesten Sportarten über-

haupt ist, weiß sie ganz offensichtlich noch immer den Nachwuchs für sich zu begeistern. Zumindest in Dithmarschen. Und dies zieht auch gleich ein Lob von Kraft nach sich. „In Dithmarschen habt ihr noch immer einen Jugendwart. Das ist in vielen Kreisen leider nicht mehr der Fall.“

Bernd Schubert, der die Geschicke des KTV als Vorsitzender lenkt, weiß, auf was die gute Jugendarbeit fußt. „Alles steht und fällt mit den Ehrenamtlichen. Haben wir ausreichend ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter, dann füllen sich auch die Hallen.“

Die Wichtigkeit des Ehrenamts hat auch der Kreis erkannt, der zuletzt 5000 Euro für Qualifizierungsmaßnahmen bereitstellte. „Eine gute Investition. Davor mussten motivierte Personen ihre Ausbildung zum Übungsleiter tragen.“

Eine Herangehensweise, die sich auszahlt. Während die Zahl der erwachsenen Turner (5965) in den 55 Vereinen stagniert, geht es beim Nachwuchs aufwärts. Bei den Kindern und Jugendlichen kletterte die Zahl um 147 auf 3878. Vor allem die Gruppe der bis Sechsjährigen wuchs rasant und steigerte sich um 131.

Eine Entwicklung, die Schubert sehr begrüßt. „Als ich die Zahlen gesehen habe, hat es mich fast umgehauen. Turnen

ist die Grundlage für alle anderen Sportarten. Wer sein Kind in jungen Jahren zum Turnen schickt, macht alles richtig. Später können sich die Jugendlichen dann immer noch für Handball oder Fußball entscheiden. Da bin ich niemandem böse.“

Und der Kreisturnverband verfügt über sportliche Zugpferde, die mit starken Leistungen weitere Sportler für das Turnen begeistern. Zahlreiche Ehrungen für erbrachte Leistungen bewiesen eindrucksvoll, dass der KTV gute Arbeit leistet. Und dennoch sieht Schubert noch Luft nach oben. „Wir haben in Dithmarschen 55 Vereine. Sieben oder acht davon nehmen an Punktrunden teil. Fänden wir noch mehr ehrenamtliche Mitarbeiter, würde die Zahl der aktiven Vereine weiter steigen.“

Was auf Sicht wohl auch die Liste der Geehrten weiter ausdehnen würde. Aber dieser Aufgabe würde sich Schubert, der seine Aufgaben als Vorsitzender noch lange nicht beendet sieht, sicher gerne schultern.

Die Geehrten
Einsteiger, TuRa Meldorf: Leni Tiedgen, Lene Brasch, Greta Ackermann, Anna Bürger, Tjara Hinrichs, Antonia Bhend.

Pflicht, MTV Heide I: Dana Voß, Jorid Giewat, Laura Blohm, Anisa Lindemann. TuRa Meldorf I: Maria Köhne, Maybritt Müller, Pia Kühn, Anna Müller-Schenk, Jolina Susa, Lilly Adam. TSV Brunsbüttel I: Bente Almaa, Anna Weißbach, Johanna Rogan, Lana Bornhöft, Lisa Kühn, Mylin Groß.



Ehre, wem Ehre gebührt: Die Mannschaft des MTV Heide – von links Dana Voß, Jorid Giewat, Laura Blohm und Anisa Lindemann. Über Dana Voß gibt es auf einer der nächsten Jugendseiten eine zusätzliche Geschichte. Sie erkämpfte sich im Jahn-Sechskampf die Deutsche Meisterschaft.
Foto: Jensen

Besondere Leistungen, Jorid Hedda Giewat (MTV Heide): Landesmeisterin Geräteturnen (AK 11), Landesmeisterin im Jahn-Sechskampf (10/11 Jahre). Laura Blohm (MTV Heide): Vizelandesmeisterin im Jahn-Sechskampf (12/13 Jahre). Dana Voß (MTV Heide): Vizelandesmeisterin und Deutsche Meisterin im Jahn-Sechskampf (14/15 Jahre). Christin Mielke (MTV Heide): Landesmeisterin im Jahn-Neunkampf (18/19 Jahre), Vizelandesmeisterin im Geräteturnen Pflicht (18 bis 24

Jahre). Sara Mumm (MTV Heide): Landesmeisterin im Jahn-Neunkampf (20 bis 29 Jahre), Deutsche Meisterin im Kunstspringen Masters (20 bis 24 Jahre). Mia Graz (TSV Brunsbüttel): Vizelandesmeisterin im Geräteturnen Pflicht (11 Jahre).

Kreismeisterschaften bei den Landesmeisterschaften (Geräteturnen, Pflicht, neun bis elf Jahre), dritte Plätze: Mia Graz, Jorid Giewat, Peline Kenzler, Anisa Lindemann, Enna Schlotfeld. Dritte Plätze (12 bis 17 Jahre): Bente Almaa, Nele Löb-

kens, Emma Hansen, Dana Voß, Leonie Gaida, Emely Müller.

Wahlen
Holger Stange (2. Vorsitzender), Ulrich Wieben (Kassenwart), Brigitte Noack (Schriftwartin), Sandra Blohm (Beisitzerin), Dagmar Domke (Kassenprüferin).

Bestätigte Fachwarte: Patricia Holze (Jugend), Sandra Blohm (Kampfrichter/Jugend).

Delegierte für den Landesturntag: Maïke Rückert, Holger Stange, Sandra Blohm Dörte Battig.